

Fischereiordnung für JAHRESKARTENFISCHER

1. Der Erlaubnisschein und die Fangkarte sind beim Fischen stets mit sich zu führen!
2. **Die Zufahrt bis zum Seeufer ist nur zum Heranbringen der Gerätschaft erlaubt; Dauerparken ist am Seeufer verboten, deshalb großen Parkplatz oder Anlegestelle benützen!**
3. **Das aktive Nachfischen vom Boot aus ist strengstens untersagt!**
4. Die im Süduferbereich befindlichen Biotop sind ausnahmslos Schongebiete!
5. **Das Fischen vom Boot aus ist tagsüber gestattet; die Verwendung von Setzkeschern ist verboten; Köderfische** dürfen nur für das Fischen am See gefangen werden!
Das **Fischen** mit zwei Ruten und je einem Köder ist erlaubt.... **(Vorseh nur 1 Rute!)**.
Lebendige **Wirbeltiere** sind als Köder streng verboten; beim **Fischen** mit Naturködern sind nur Einzelhaken oder Ryderhaken erlaubt; Drilling und System sind nur bei „toten Köderfischen“ gestattet; **wurde der Tagesfang erreicht, ist das Fischen/Angeln einzustellen!**
6. **Erlaubte Jahresstückzahl: Karpfen (40cm-60cm) und Schleien (bittelmaßig) gesamt: je 12 Stk. Hecht (60cm - 90cm) und Zander (bittelmaßig) gesamt: je 12 Stück; Forellen und Äschen (bittelmaßig) gesamt: 40 Stück**
7. **Das Mitfischen von Jungfischern (bis 14 Jahre) ist möglich – nur 1 Rute pro Fischer!**
8. **Wird ein Fisch entnommen, bitte eine sofortige Eintragung durchführen!**
9. **Ab 15. September ist Fischen auf Äschen und Regenbogenforellen mit der Fliege möglich!**
10. **Angelplätze sind sauber zu halten – beim Grillen sind Feuerschale oder Griller zu verwenden!**
11. **Eigenverantwortlichkeit: Müll in Abfallcontainer – ansonsten eigene Mitnahme!**
12. **Die ausgefüllte Fangkarte bitte bis 10. Jänner 2022 abgeben! (Einwurfkästen)**
13. **Den Kontrollorganen (beidete Aufsichtsfischer) und allen Mitgliedern der FGG (Ausweis) ist auf Verlangen die mitgeführte Jahres- und Fangkarte vorzuweisen!**